

Der junge Organist.

Jonas war der jüngste Sohn des Orgelbauers Johnson, der in Neu-England zu Hause war. Er war ein kleiner stiller Knabe, der in keiner Hinsicht herborragte, ausgenommen in seiner leidenschaftlichen Vorliebe für harmonische Akkorde. So groß war seine Liebe zur Musik, daß er von seinen frühesten Jahren an dem Gesang seiner Schwestern nicht zuhören konnte, wenn sie bei Verrichtung ihrer häuslichen Pflichten ihre Lieder anstimmten, ohne davon gerührt zu werden. Und trafen ihre Stimmen zu irgend einer Zeit nicht den Ton, so lief er schauernd davon. Der Chor von ungeschulten Stimmen beim öffentlichen Gottesdienst rührte ihn zu Tränen, die in großen Tropfen auf sein Gesangbuch fielen, während sich seine schwache Stimme mit den anderen vereinte.

Wenngleich Jonas' Tränen ihm unbewußterweise entfielen, so entgingen sie doch seinem Vater nicht, der sie in seinem Herzen bewahrte.